



AktienKlub Unterland Meeting

Der AktienKlub im Internet: www.aktienklub-unterland.com

Telefon: 050700-1600 Fax: 050700-4-1600 E-Mail: info@aktienklub-unterland.com
ZVR-Zahl 991057025

Liebe Mitglieder,

herzlich willkommen zu unserer Sitzung im Oktober. Entschuldigen darf ich für unsere heutige Sitzung unseren Schriftführer Thomas, der sicherlich durch seinen Stellvertreter Karl gut vertreten wird.

Ich bin gespannt, was die heutige Sitzung bringt.

David Comtesse, Präsident

Hotel „Das Reisch“
17.10.2024, 19:00 – 20:30 Uhr
Mitglieder: 7
Gäste: 2

Anteilspreis: EUR 2.023,83

Nächstes Meeting:
„Uniqa Generalagentur TEAM KITZ“
Achenweg 16, 6370 Kitzbühel
14.11.2024, 19:00 Uhr

Performancedaten: seit Beginn: +122,79% | 2017: +3,29% | 2018: -12,80% |

2019: +12,74% | 2020: +8,07% | 2021: +8,28% | 2022: -22,72% | 2023: 6,22% | 2024: 15,98%

Die **EZB** hat die **Leitzinsen** um einen Viertelprozentpunkt auf 3,25% **gesenkt**, nachdem im September die **Inflation** der Eurozone auf 1,7% **gesunken** ist. Damit reagiert die EZB wohl einerseits auf die Inflation, aber andererseits auch auf die schwächelnde Wirtschaft. So titelt der **Economist** über Deutschland, die größte Volkswirtschaft der EU: „Germany’s economy goes from bad to worse“. Zugrunde liegen dem nicht nur **Nachfrageschwäche** oder erhöhte Energiepreise, sondern auch tiefgreifende **strukturelle Probleme**, die dazu führen, dass seit Q4 2019 **Deutschlands Wirtschaft** unterm Strich nicht gewachsen ist, während jene der USA im gleichen Zeitraum um 10% und selbst jenes Italiens um gut 5% gewachsen ist.

Eine Kombination von größerer akzeptierter Ungleichheit, etablierteren Risikokapitalmärkten, staatlichem Risiko- & Forschungskapital, einer - mit Ausnahme von **Südkorea** und **Israel** (beide Länder sind aber um Potenzen kleiner) – der höchsten F&E-Ausgaberrate der Welt von 3,5% vom BIP,

einer (insbesondere hinsichtlich neuer Technologien) sanfteren Regulierung, rechtsstaatlich geschütztem Eigentum und einer guten Positionierung im Bereich der künstlichen Intelligenz führten dazu, dass die **USA** die restlichen entwickelten Länder seit den 2000er Jahren, und seit den 2010er Jahren nochmals verstärkt, mit höherer **Arbeitsproduktivität** abhängen. Weiters machen die Profitabilität der **amerikanischen Unternehmen** sowie die Größe der amerikanischen Volkswirtschaft und ihrer Kapitalmärkte die USA einzigartig, sodass auch der amerikanische Aktienmarkt andere Wirtschaftregionen **outperformt**.

Doch zwischen dem Wachstum einer Volkswirtschaft und der Performance seiner Aktienmärkte kann je nachdem ein großer Unterschied liegen. Grundsätzlich hat der **Kapitalismus** in der Geschichte bewiesen, dass er hinsichtlich Wohlfahrt seiner Gesamtbevölkerung alle ... (Fortsetzung Seite 2)

Depotveränderungen					AKU-Börsenlexikon
Kauf/Verk.	Titel	Stück	Limit	Abstimmung	Weitere Begriffe finden Sie unter www.wienerboerse.at/glossary
Verkauf	Bloom Energy	700	bestens	3:4 abgelehnt	Fondsanleihe Eine Anleihe, die von öffentlichen Fonds, wie zum Beispiel dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, ausgegeben wird. Es haftet sowohl der Fonds als auch, in den meisten Fällen, der Bund.
Verkauf	Celsius	190	bestens	1:6 abgelehnt	
Verkauf	HCA Healthcare	30	bestens	7:0 angenommen	
Verkauf	Meta	15	bestens	4:3 angenommen	
Verkauf	Stride	250	USD 70	5:2 angenommen	
Kauf	Carlisle	35	bestens	7:0 angenommen	
Kauf	McCormick	250	bestens	5:2 angenommen	
Kauf	Dollarama	100	bestens	5:2 angenommen	

WILLKOMMENSDEPOT

Für Ihr erstes Hypo Depot:
Keine Depotgebühr für ein ganzes Jahr.

Im ersten Jahr erfolgt keine Verrechnung der Depotgebühr (gilt für: Sammelverwahrung, Streifband, Wertpapierrechnung, Verwahrung von Gold) und der Kosten für ein Wertpapierverrechnungskonto in Euro. Nach dem ersten Jahr werden die Kosten gemäß aktuell gültigem Preis- und Leistungsverzeichnis verrechnet. Portfoliomanagementprodukte sind von dieser Aktion ausgenommen. Das Angebot ist gültig für Kunden, die in den letzten 12 Monaten weder ein Namens- noch Nummerndepot als Einzel- oder Mehrfachkunde hatten und nur für inländische Privatpersonen bei der Eröffnung eines Namens- oder Nummerndepots. Eine Umstellung bestehender Depots in ein Willkommensdepot ist nicht möglich. Keine Barablöse möglich. Die Aktion gilt bis auf Widerruf. Der Inhalt stellt weder nach österreichischem noch ausländischem Recht eine Einladung zur Anbotstellung zum Kauf oder Verkauf dar, sondern dient ausschließlich der Information. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand Mai 2020





AktienKlub Unterland Meeting

Der AktienKlub im Internet: www.aktienklub-unterland.com

Telefon: 050700-1600 Fax: 050700-4-1600 E-Mail: info@aktienklub-unterland.com
ZVR-Zahl 991057025

Liebe Mitglieder,

um ein besseres Gefühl für die Anlageentscheidungen in den Klubsitzungen zu bekommen, haben wir beschlossen, bei auffälligen Anträgen etwas genauer auf die Entscheidung einzugehen.

Wir bedanken uns für euer Feedback und würden uns freuen, euch bei einer unserer nächsten Sitzungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Karl Hanka, Schriftführer-Stellvertreter

Strategisches Stop Loss:

bei Kauf: 75% vom Kaufkurs
ab 10% Gewinn in Whg.: 90% vom Kaufkurs
ab 20% Gewinn in Whg.: 105% vom Kaufkurs
ab 30% vom Gewinn in Whg.: 120% vom Kaufkurs
ab 40% vom Gewinn in Whg.: 95% vom akt. Kurs

Das strategische Stop Loss dient als Richtlinie für unser tatsächlich gültiges und abgestimmtes Stop Loss.

... anderen Wirtschaftsformen **übertagt**. Doch auch Kapitalismus selbst kann sehr unterschiedlich ausgeprägt sein. Manche stark wachsenden Volkswirtschaften – meist in einem tieferen Entwicklungsstadium – können dennoch keine gute Aktienperformance ausweisen, weil ein Großteil des Mehrwertes, den Unternehmen schaffen, an Mitarbeiter, korrupte Beamte oder aber rechtmäßig an den Staat, der es dann entweder wieder sinnvoll für zukünftiges Wachstum oder weniger sinnvoll für Sozialausgaben und Konsum ausgeben kann, fließt. Doch die Kombination der geschützten **Aktionärsrechte**, zu Ungleichheit führender Performance-Vergütung und verhältnismäßiger Zurückhaltung des Staates führen dazu, dass **Aktionäre** für ihr Risiko auch belohnt werden, was wiederum **globales Risikokapital** in die USA zieht, was die Tiefe der Kapitalmärkte erhöht und zu stärkerem **Produktivitätswachstum** und einer einhergehenden besseren Zukunftsausrichtung führt, was wiederum auch höhere Bewertungen der **US-Märkte** rechtfertigt.

Auch wenn die amerikanische Gesellschaft aufgrund ihrer Ungleichheit verhältnismäßig gespalten ist, so sind andere Regionen der Welt von größeren Zerwürfnissen betroffen. Israel ist nun zur Bekämpfung der Hezbollah militärisch in den Libanon eingedrungen und hat den Hezbollah-Führer Hassan Nasrallah getötet, während es im Gaza-Krieg die Tötung des Hamas-Führers Yahya Sinwar verbuchen konnte. Doch trotz dieser durch Wirtschaftskraft und technologischer Überlegenheit verbuchbaren Erfolge finden auch Staaten wie **Iran, Nordkorea** oder **Russland** immer wieder Möglichkeiten, ihre Volkswirtschaften und **Machtanstrengungen** – insbesondere bei entsprechend supranationaler Koordination und dank sogenannten blockfreier Staaten oder heimlicher Unterstützer wie **China** - am Laufen zu halten, indem Sanktionen umgangen werden und ein Schattenhandel außerhalb des US-dominierten globalen Handelssystems aufgebaut wird. Mangels amerikanischem Interesse, unveränderter europäischer Impotenz und eigener apokalyptischer Demografie tut sich auch die Ukraine mit dem materiell und personell überlegenen Gegner Russland schwer, weswegen die Russen in der Ostukraine kleine, aber stetige Fortschritte verbuchen können. Je nach Ausgang der **Präsidentenwahlen** in den **USA** wird **Europa** wohl zukünftig noch mehr **gefordert** sein, aufzuwachen, oder sich noch verstärkt als Spielball auf dem geopolitischen Schachbrett, mit entsprechenden **wirtschaftlichen Konsequenzen**, wiederfinden.

So gut, wie die **US-Märkte** im Vergleich zum Rest der Welt auch dastehen, so sind sie verhältnismäßig **hoch bewertet**. In der Breite kann man sie auch nicht als irrational überteuert bezeichnen, doch beim einen oder anderen Titel könnte man dennoch an Gewinnmitnahmen denken. Und außerhalb der USA sollte man nur auf sehr sorgfältig ausgewählte Titel setzen, zumindest bis sich einige der großen Fragezeichen und Unsicherheiten aufgelöst haben.